


Dettenheim, 20./21.4.2023

Amphibienschutz im Ehrenamt

Zweitägiger Grundlagenkurs in Zusammenarbeit mit dem Naturschutzzentrum Karlsruhe-Rappenwört und des Amphibien/Reptilien-Biotop-Schutz Baden-Württemberg e. V. (ABS)




Akademie für Natur- und Umweltschutz
Baden-Württemberg



Baden-Württemberg

MINISTERIUM FÜR UMWELT, KLIMA UND ENERGIEWIRTSCHAFT

Thema Amphibienschutz im Ehrenamt



Zweitägiger Grundlagenkurs in Zusammenarbeit mit dem Naturschutzzentrum Karlsruhe-Rappenwört und dem Amphibien/Reptilien-Biotop-Schutz Baden-Württemberg e. V. (ABS)

Vom einstigen Ekeltier zum Sympathieträger für biologische Vielfalt: Der Amphibienschutz genießt mittlerweile eine große gesellschaftliche Akzeptanz. Für viele ehrenamtliche Helfer ist der Schutz von Fröschen, Kröten, Unken, Molchen und Salamander oftmals Auslöser für den freiwilligen Einsatz in der gemeinnützigen Umweltvorsorge. Doch trotz strengen gesetzlichen Schutzes und vieler praktischer Maßnahmen sind rund 60 % der heimischen Amphibienarten – unter anderem durch Veränderungen der Lebensräume – gefährdet oder vom Aussterben bedroht. Ehrenamtliches Engagement in Sachen Amphibienschutz ist deshalb mehr denn je gefordert.

Ziel der zweitägigen Fortbildung ist es, einen Beitrag zur Ehrenamtsförderung für Aktive im Amphibienschutz und solche, die es werden wollen, zu leisten und die Bewahrung der Biodiversität gerade im Feuchtlebensraum zu fördern. Neben der Wissensvermittlung zur Biologie werden auch Konfliktfelder aufgezeigt und geeignete Lösungsansätze diskutiert. Mit der Qualifizierung wird zugleich ein landesweites Netzwerk von zertifizierten Fachberatern aufgebaut.

Kerninhalte

- Grundlagen zur Biologie und Ökologie von Amphibien
- Habitatsansprüche der heimischen Amphibien
- Artbestimmung
- Vermittlung von Basiskenntnissen über Gefährdungspotenziale, Schutzmaßnahmen und Hilfsaktionen bei Amphibienwanderungen
- Artenschutzrechtliche Grundlagen, Behördenzuständigkeit
- Vermittlung eines umfassenden Einblicks in die aktive Amphibienschutzarbeit

Allgemeine Hinweise

Termin
Do./Fr., 20./21. April 2023

Veranstaltungsort
Naturschutzzentrum des Vereins für
Vogel- und Naturschutz Dettenheim (VVND)
Schillerstraße 27
76706 Dettenheim-Rußheim



Anfahrt

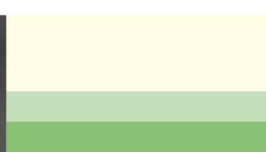
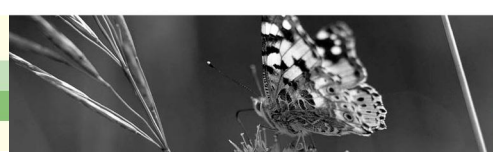
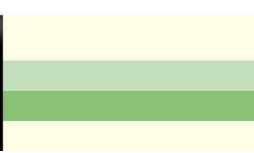
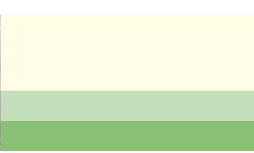
Die Gemeinde Dettenheim liegt rund 20 km nördlich von Karlsruhe und ist über die BAB 5 (Karlsruhe-Heidelberg), BAB-Ausfahrt Bruchsal, B 35 Richtung Gernersheim, L 608 Richtung Dettenheim-Rußheim erreichbar. Die genaue Lage des Naturschutzzentrums finden Sie auf dem Anfahrtsplan.

Tagungskoordination

Klaus Hofmann
Naturschutzzentrum Karlsruhe-Rappenwört
[Homepage des Naturschutzzentrum Karlsruhe-Rappenwört](#)

Michael Wiedmann
Akademie für Natur- und Umweltschutz Baden-Württemberg des Ministeriums für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft

Telefon: 0711 126-2821
E-Mail: Michael.Wiedmann@um.bwl.de
[Homepage der Umweltakademie BW](#)



Programm

Donnerstag, 20. April 2023

10.00 Uhr **Begrüßung und Vorstellungsrunde**

Klaus Hofmann, Naturschutzzentrum
Karlsruhe-Rappenwört

Hermann Geyer, Verein für Vogel- u.
Naturschutz Dettenheim 1988 e.V. (VVND)

Michael Wiedmann, Umweltakademie Baden-
Württemberg, Stuttgart

Klemens Fritz, ehemals Landratsamt Emmendingen,
Untere Naturschutzbehörde, Arbeitsgruppe Amphibi-
en/Reptilien-Biotop-Schutz
Baden-Württemberg (ABS)

10.30 Uhr **Rechtliche Grundlagen**

Schutzregime, Ausnahmeveraussetzungen und
Rechtsprechung
Leila Bachmann, Untere Naturschutzbehörde,
Stadt Karlsruhe

11.30 Uhr Kaffeepause

11.45 Uhr **Bestimmungsmerkmale heimischer
Amphibienarten**

Klemens Fritz, Emmendingen

12.45 Uhr Mittagspause

(Es gibt die Möglichkeit über das Naturschutz-
zentrum an einer Imbiss-Bestellung teilzuneh-
men.)

13.45 Uhr **Urtümliche Schwanzlurche und stimm-
gewaltige Froschlurche: Biologie,
Ökologie und Lebensräume von
Amphibien**

Hubert Laufer, Büro für Landschaftsökologie
LAUFER (Bfl), Offenburg (Ortenaukreis),
Arbeitsgruppe Amphibien/Reptilien-Biotop-
Schutz Baden-Württemberg (ABS)

15.30 Uhr Kaffeepause

15.45 Uhr **Verbreitung und Bestandssituation in
Baden-Württemberg**

Hubert Laufer, Offenburg

16.45 Uhr **Gefährdungsursachen und Schutzmög-
lichkeiten Teil I: Schutz und Anlage von
Amphibienlebensräumen**

Klemens Fritz, Emmendingen

17.45 Uhr Offizielles Ende des ersten Seminartages

20.00 Uhr **Optional
Exkursion zu Laichgewässern in der
Rheinaue**

Klemens Fritz, Emmendingen,
Hermann Geyer, Dettenheim,
Klaus Hofmann, Karlsruhe
Hubert Laufer, Offenburg

**Denken Sie bitte an regenfeste Kleidung und gerei-
nigte/desinfizierte Gummistiefel für die Exkursion!**

Freitag, 21. April 2023

09.00 Uhr **Gefährdungsursachen und Schutzmög-
lichkeiten Teil II: Straßenverkehr und
wandernde Amphibienarten**

Hubert Laufer, Offenburg

10.15 Uhr **Welche Auswirkungen kann der Klima-
wandel auf die Amphibienfauna in Baden-
Württemberg haben?**

Hubert Laufer, Offenburg

11.00 Uhr Kaffeepause

11.15 Uhr **Technischer Amphibienschutz an Straßen
– Beispiele, Erfahrungsberichte**

Johannes Niederstrasser, Karlsruhe

12.30 Uhr **Alle paar Jahre wieder – Urzeitkrebse
und Amphibien in Druckwassertümpeln
der nordbadischen Rheinniederung**

Johannes Niederstrasser, Karlsruhe

13.00 Uhr Ende des 2. Seminartages
(Änderungen vorbehalten.)

Landesnetzwerk Biodiversität

Im Landesnetzwerk Biodiversität wirken Ehrenamtliche als
Fachberaterinnen und Fachberater Amphibien- und Reptilien-
schutz, im Fledermausschutz, bei Biberfragen sowie bei Hor-
nissen- und Wespenfragen. Sie sind auf Anforderung/Ver-
mittlung der Unteren Naturschutzbehörden vor allem bei
Fragen von Bürgerinnen und Bürgern tätig. Sie erhalten bei
diesem Qualifikationsseminar die nötigen Grundlagen und be-
legen ihre erworbenen Kenntnisse durch einen Prüfungs-
nachweis am Ende des Qualifikationsseminars. Sie werden für
ihren Dienst in eine nichtöffentliche Liste der Fachberaterin-
nen und Fachberater aufgenommen, sodass die Naturschutz-
behörden auf die Fachberater/innen zukommen können.
Das Landesnetzwerk wird getragen von der Akademie für
Natur- und Umweltschutz und der Naturschutzverwaltung.

Kreis der Teilnehmerinnen und Teilnehmer

Angehende ehrenamtliche Fachberaterinnen und Fachberater
für Artenschutz, kommunale Umweltbeauftragte,
Naturschutzbeauftragte, Naturschutzwarte, Mitglieder von
Naturschutz- und Landschaftspflegeverbänden sowie Mitglie-
der des Amphibien/Reptilien-Biotop-Schutz
Baden-Württemberg e. V.

Kooperationspartner für das Seminar:

